

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anja Grigoleit - Ganzheitliche Verhaltenstherapeutin &  
Hundetrainerin

## § 1 Anwendungsbereich und Vertragsgegenstand

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Kurse sowie Einzel- und Gruppenstunden der Hundeschule von Anja Grigoleit.

1.2 Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung einer Dienstleistung (Dienstvertrag gemäß § 611 des Bürgerlichen Gesetzbuches/BGB), nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.

1.3 Die Trainerin gibt dem Kunden keine verbindlichen Handlungsanweisungen, sondern lediglich professionelle Handlungsvorschläge. Die konsequente und richtige Umsetzung dieser Vorschläge im Alltag obliegt dem Kunden.

1.4 Ein bestimmtes Ausbildungs- oder Trainingsziel wird ausdrücklich nicht geschuldet und nicht garantiert.

## § 2 Anmeldung und Vertragsschluss

2.1 Die Anmeldung durch den Kunden erfolgt verbindlich in schriftlicher Form (z. B. per E-Mail, WhatsApp, Post oder durch Unterschrift).

2.2 Durch die Anmeldung des Kunden als Angebot und die schriftliche oder mündliche Vertragsannahme durch Anja Grigoleit kommt der Dienstvertrag zustande. Mit dem Vertragsschluss erklärt sich der Kunde mit diesen AGB vollumfänglich einverstanden.

2.3 Sofern die Teilnehmerzahl für eine Veranstaltung begrenzt ist, werden die Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung sowie des Zahlungseingangs vergeben.

## § 3 Zahlungsbedingungen

3.1 Die Teilnahmegebühr ist nach erfolgter Anmeldung sofort und in voller Höhe auf das angegebene Konto IBAN: IE50SUMU 99036510479024 zu überweisen.

3.2 Ohne vorherige und vollständige Bezahlung der Veranstaltungsgebühr hat der Kunde keinen Anspruch auf die Teilnahme.

## **§ 4 Rücktritt, Stornierung und Kündigung durch den Kunden**

### **4 Rücktritt, Stornierung und Kündigung durch den Kunden**

4.1 Einzelstunden und Hausbesuche: Eine Absage muss mindestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin in Textform erfolgen. Erfolgt die Absage später oder gar nicht, wird das vereinbarte Honorar fällig. Die Trainerin lässt sich jedoch den Wert desjenigen anrechnen, was sie infolge des Unterbleibens der Dienstleistung an Aufwendung erspart oder durch anderweitige Verwendung ihrer Dienste erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt.

4.2 Workshops, Kurse und Seminare: Eine Stornierung durch den Kunden hat in Textform (z.B. per E-Mail an [kontakt@anja-grigoleit.de](mailto:kontakt@anja-grigoleit.de)) zu erfolgen. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen:

° Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Stornierung kostenfrei.

° Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Veranstaltungsgebühr fällig.

° Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen werden 100% der Veranstaltungsgebühr fällig.

4.3 Nachweisklausel: Dem Kunden bleibt es in allen Fällen (Sowohl bei 4.1. als auch bei 4.2 ausdrücklich unbenommen, den Nachweis zu erbringen, dass der Trainerin durch die Stornierung oder das Nichterscheinen gar kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die jeweils geforderte Pauschale.

4.4 Gruppenstunden und Abos: Verträge für Gruppenstunden verlängern sich automatisch um einen weiteren Zeitraum von 3 Monaten. Eine Kündigung ist von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von 14 Tagen zum 01. bzw. 15. eines Monats in Textform möglich. Verspätungen des Kunden bei regulären Stunden gehen zu dessen eigenen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung des Entgeltes.

## **§ 5 Teilnahmevoraussetzungen und Pflichten des Kunden**

5.1 Der Kunde versichert, dass der teilnehmende Hund behördlich registriert, ordnungsgemäß geimpft und ausreichend haftpflichtversichert ist. Entsprechende Unterlagen sind auf Verlangen vorzuzeigen.

5.2 Der Hund darf am Training nur teilnehmen, wenn er frei von ansteckenden Erkrankungen ist.

5.3 Der Kunde ist verpflichtet, die Trainerin unaufgefordert über etwaige chronische Erkrankungen, sonstige Verhaltensauffälligkeiten oder eine bestehende Läufigkeit bei Hündinnen zu informieren.

5.4 Die Trainerin ist jederzeit berechtigt, einen Teilnehmer nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen vom Training auszuschließen (z. B. bei Verstößen gegen das Tierschutzgesetz oder Gefährdung Dritter).

## **§ 6 Haftung**

6.1 Die Trainerin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Trainerin oder ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen beruhen.

6.2 Bei der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung der Trainerin - einschließlich der Haftung für ihre Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen - auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

6.3 Der Kunde bleibt als Tierhalter gem. § 833 BGB für seinen Hund voll verantwortlich. Er haftet für alle durch ihn oder seinen Hund verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Dies gilt insbesondere für Verletzungen anderer Hunde, Personen oder Beschädigungen von Trainingsgeräten.

6.4 Soweit Dritte Ansprüche wegen eines durch den Hund verursachten Schadens gegen die Trainerin geltend machen (z.B. aus Tieraufseherhaftung gem. § 834 BGB), stellt der Kunde die Trainerin im Innenverhältnis von diesen Ansprüchen vollumfänglich frei, es sei denn, die Trainerin hat den Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht.

## **§ 7 Datenschutz**

7.1 Die Hundeschule erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden (wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) sowie Daten des Hundes (wie Rasse, Alter, Chipnummer, Impfstatus und Verhaltensmerkmale) ausschließlich zum Zweck der Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertrages sowie zur Organisation des Trainingsbetriebs (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

7.2 Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, dies ist zur Vertragserfüllung zwingend erforderlich oder die Hundeschule ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften (z. B. bei behördlichen Anfragen durch das Veterinäramt im Rahmen des Nachweises nach § 11 Tierschutzgesetz) zur Weitergabe verpflichtet.

7.3 Die Speicherung der Daten erfolgt nur so lange, wie es für die Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z. B. steuerrechtliche Pflichten) eine längere Speicherung vorschreiben. Anschließend werden die Daten gelöscht.

7.4 Dem Kunden stehen gegenüber der Hundeschule die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

## **§ 8 Bild- und Videoaufnahmen**

8.1 Soweit Bild- und Videoaufnahmen während der Veranstaltung für gewerbliche Zwecke (z.B. Website, Social Media) angefertigt werden sollten, erfolgt dieses ausschließlich nach vorheriger, ausdrücklicher und freiwilliger Einwilligung des Kunden.

8.2 Diese Einwilligung wird separat eingeholt und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widersprochen werden.

8.3 Ein Widerruf oder die Nichterteilung der Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Teilnahme an Training oder die Durchführung des Vertrages.

## **§ 9 Gerichtsstand und Schlussbestimmungen**

9.1 Erfüllungsort für alle Leistungen ist der jeweilige vertraglich vereinbarte Ort Dortmund.